

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn
Oberbürgermeister
Peter Jung

Es informiert Sie Heike Blümmel
Anschrift Pannewiese 1
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 4052
Fax (0202) 563 5223
E-Mail heike.bluemmel@cdu-wuppertal.de
Datum 29.04.2005

Anfrage

Drucks. Nr. VO/0588/05
 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
2.5.2005	Rat der Stadt Wuppertal

Neukonzeption Haus der Jugend
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29. April 2005

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet aus aktuellem Anlass anlässlich der offensichtlich bereits geführten Diskussion über eine mögliche Neukonzeption für das Haus der Jugend mit Trägern von Einrichtungen der Kinder- und Jugendkultur kurzfristig um die Beantwortung nachfolgender Fragen in der Sitzung des Rates am 2. Mai 2005:

1. Welche aktuellen Bemühungen seitens der Verwaltung gibt es, eine neue Konzeption für das Haus der Jugend zu finden, und wie weit sind diese Bemühungen gediehen?
2. Wer ist aktuell in die Erarbeitung eines neuen Konzeptes für das Haus der Jugend eingebunden?
3. Welche Gespräche wurden bislang mit welchem Ergebnis zu diesem Thema verwaltungsintern oder mit Landesbehörden / Ministerien oder Dritten vor Ort geführt?
4. Wann ist mit der Vorlage eines neuen Konzeptes für das Haus der Jugend konkret zu rechnen? Gibt es einen Zwischensachstandsbericht?
5. Ist es richtig, dass die Erstellung eines Nutzungskonzeptes im Sinne eines Kulturhauses für Kinder und Jugendliche Bestandteil eines Förderantrages an das Land Nordrhein-Westfalen ist?
6. Welche Fristen gelten für die Antragstellung?
7. Welche Einzelheiten beinhaltet dieses Konzept?
8. Weshalb wurde dieses Konzept vorab nicht den zuständigen und interessierten Gremien (z.B. Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss) vorgestellt?

9. Welche Konsequenzen ergeben sich hinsichtlich der Finanzierung anderer Einrichtungen der Kinder- und Jugendkultur in Wuppertal aus diesem Konzept?
10. Ist nach der Neukonzeption das bisherige Haus der Jugend als Produktions- oder Veranstaltungsort gedacht?
11. Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung für die Umsetzung eines neuen Konzeptes für das Haus der Jugend? Stehen hierzu Eigenmittel der Stadt Wuppertal und / oder Fördergelder des Landes zur Verfügung?

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon
CDU-Fraktionsvorsitzender

Karl-Friedrich Kühme
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses